

PRESSRELEASE

Erik van Loon wechselt in den MINI ALL4 Racing

- Vier Veranstaltungen als Dakar-Vorbereitung geplant
- Top 10 Platzierung ist das Ziel

Der Niederländer Erik van Loon startet in der Saison 2014 für das X-raid Team in einem MINI ALL4 Racing. Um sich so gut wie möglich auf die Dakar 2015 vorzubereiten und um sein neues Gefährt genau kennenzulernen, will er vier Rallyes zusammen mit seinem Co-Piloten Wouter Rosegaar bestreiten. Neben der Abu Dhabi Desert Challenge (4.-10.04.14) und der Pharaons Rally (18.-25.05.14) stehen auch die Baja Spanien (18.-20.07.14) und die Marokko Rallye (03.-09.10.14) auf dem Programm.

Van Loon ging 2009 zum ersten Mal bei der Rallye Dakar an den Start und trat seitdem in jedem Jahr an. Sein bestes Ergebnis erzielte er 2011 mit dem elften Rang. Die Dakar 2014 beendete er auf Platz 27. 2010 gewann er die Niederländische Rallyemeisterschaft.

„Wir freuen uns, dass sich Erik van Loon für einen Wechsel in den MINI ALL4 Racing entschieden hat“, so X-raid-Teamchef Sven Quandt. „Dass er vor der Dakar vier Rallyes mit uns bestreiten will, ist ein großer Vorteil. So absolviert er viele Rennkilometer im MINI ALL4 Racing und geht gut vorbereitet in die Rallye Dakar.“

Bei der vergangenen Dakar sind wir konstant in die Top 10 gefahren und haben damit unser Potenzial bewiesen. Leider hat unser Fahrzeug nicht gehalten und wir sind zurückgefallen. Da der Fahrstil und die Navigation in Ordnung sind, habe ich mich nach einem schnellen und zuverlässigen Auto umgeschaut. Der MINI hat diese Charaktereigenschaften in den vergangenen Jahren bewiesen. Ich habe mich an Sven Quandt gewandt und mich mit ihm geeinigt. Ich freue mich sehr über die Möglichkeit, beweisen zu können, dass wir in die Top 10 der Dakar gehören.“

Last Dakar we were constantly driving in the top ten and we showed our potential. Our car wasn't reliable, so we weren't able to finish in the top ten and fell back. Our driving and navigating was fine. So I searched for a fast and reliable car and the MINI showed it's reliability and speed in the last years. I got in touch with Sven Quandt and we came to an agreement. I am very happy with this opportunity to show that we belong in the top ten of the Dakar Rally."

More photos available at press.x-raid.de

www.x-raid.de

MAGNA STEYR

